



## Weinbau-Info 11. Mai 2023

---

*Auf diesem Wege werden in unregelmäßigen Abständen aktuelle Weinbau-Informationen weitergegeben. Wer diese Info nicht mehr bekommen möchte, kann sich jederzeit abmelden.*

---

### **Peronospora-Bekämpfung: Verwendung von Vitimeteo-Warndienst**

Peronospora ist in Vorarlberg die primäre Bedrohung für die Reben. Darum ist eine zeitgerechte, dem Wachstum der Reben und dem Wetter angepasste Bekämpfung wichtig. Das international verwendete Prognoseprogramm Vitimeteo liefert hierzu Hilfestellung.

**Grundsätzliches:** Peronospora (=Plasmopara) überwintert im Boden. Die Überwinterungskörper müssen reifen und lassen dann bewegliche Sporen frei, die mit Regenspritzern vom Boden auf die jungen Blätter spritzen. Dort dringen sie über die Spaltöffnungen der Blätter in das junge Gewebe ein und setzen sich darin fest. Diese Erstinfektion vom Boden her nennt man „Bodeninfektion“. Nach einiger Zeit bildet Peronospora im jungen Blatt wieder Sporen, die dann für Folgeinfektionen sorgen können.

Für die **Erstinfektionen** müssen also die Überwinterungskörper reif sein, es müssen junge Blätter in der Nähe sein und es muss regnen. Ist die Erstinfektion erfolgt, entwickelt sich der Pilz im Blatt und bildet dort wieder Sporenträger. Kann er die Sporen freisetzen, sind die Nachbarblätter in Gefahr und müssen rechtzeitig geschützt werden. All dies zeigt Vitimeteo an.

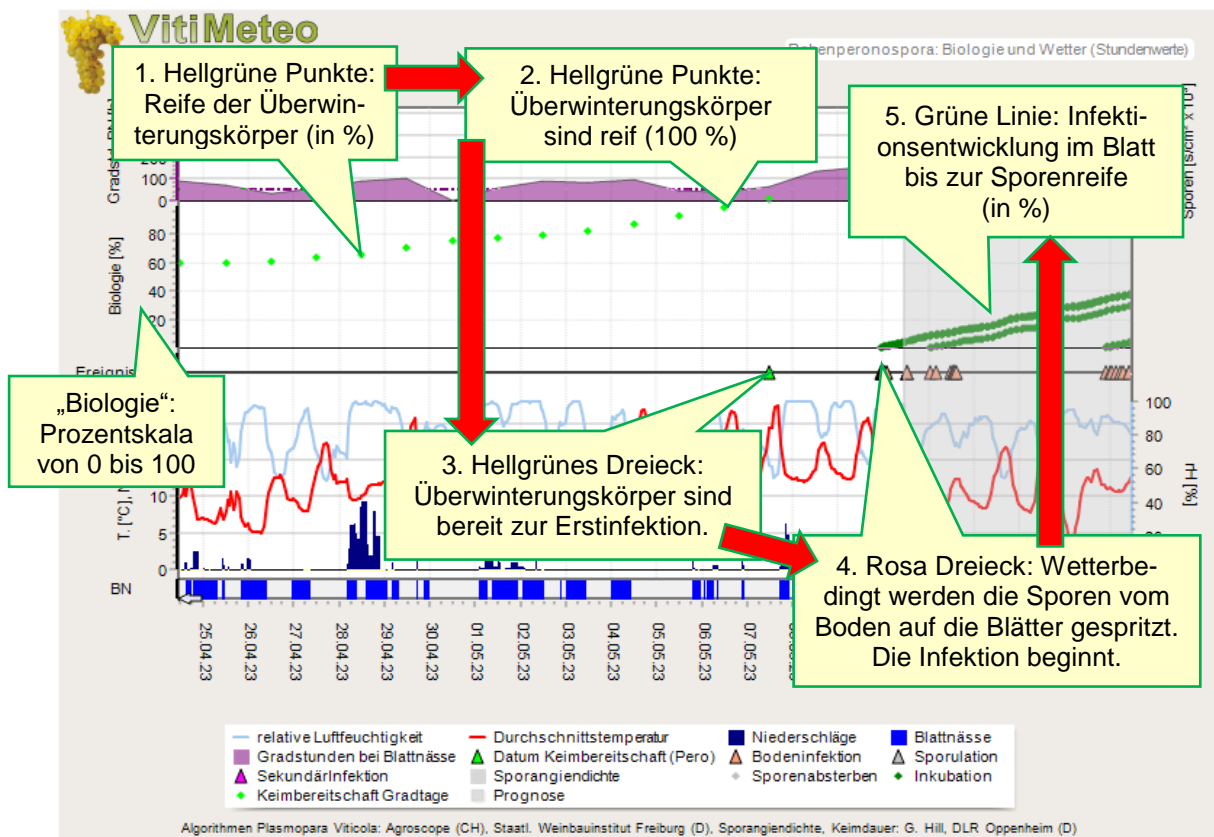
An unserer Station Koblach hat die erste Bodeninfektion laut Prognoseprogramm bereits am 10. Mai begonnen. Ist die erste grüne Linie (Grafik nächste Seite, Punkt 5.) bei ca. 80 %, so ist eine 1. Peronospora-Bekämpfung ratsam. Eine Erstbehandlung gg. Peronospora wird also in ca. 7-10 Tagen empfohlen, wenn die grüne Linie bei etwa 80 % ist und der nächste Regen bevorsteht. An den Stationen Hard und Schlins wird die Erstinfektion ein paar Tage später vorhergesagt.

Nach der Erstbehandlung folgen später weitere **Folgebehandlungen**. Der Abstand ist abhängig davon, wieviel ungeschützte Blattfläche nachgewachsen ist, wieviel Pflanzenschutzmittel vom Regen abgewaschen wurde und wie günstig die Witterung für die Pilzentwicklung ist. Sie lässt sich individuell errechnen.

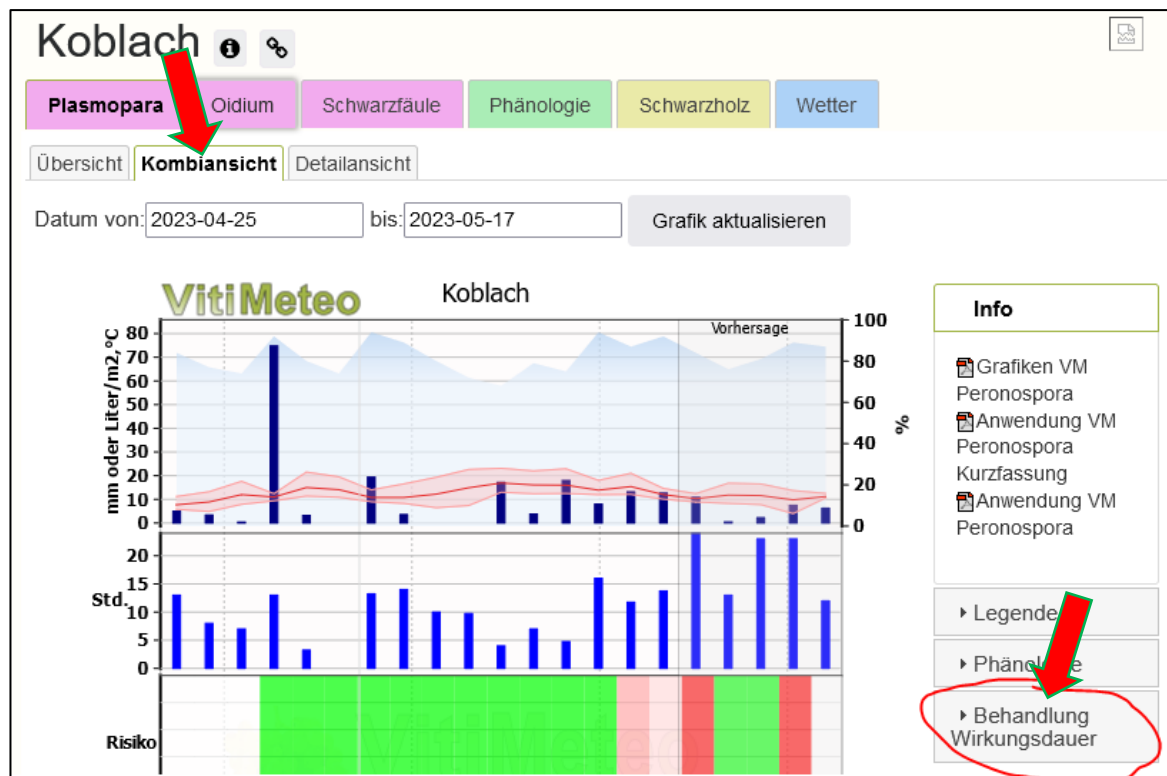
Vitimeteo ist erreichbar unter: [www.vitimeteo.at](http://www.vitimeteo.at) oder [www.warndienst.at](http://www.warndienst.at) >> Wein >> VitiMeteo >> richtige Station anklicken (farbiger Punkt).

**Die Empfehlungen beziehen sich auf normal anfällige Sorten. Bei PIWI-Sorten können die Behandlungen auf starke Infektionsphasen eingeschränkt werden.**

## Ermittlung Erstbehandlung:



## Ermittlung Folgebehandlungen (Wirkungsdauer):



Der Peronospora-Behandlung sollte auch ein Oidium-Mittel zugegeben werden, zB Netzschwefel (max. 25 °C).

Die aktuelle **Pflanzenschutzmittelliste** kann man hier herunterladen:

<https://noe.lko.at/pflanzenschutzmittellisten-für-den-weinbau+2400+3231056>.

Pflanzenschutzmittel, deren Namen in der Liste **grün** geschrieben ist, sind auch im Bio-Anbau erlaubt.

Mit freundlichen Grüßen

für die **Landwirtschaftskammer Vorarlberg**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich Höfert'. The signature is written in a cursive style with a small dash above the 'i' in 'Höfert'.

DI (FH) Ulrich Höfert

Obst/Garten & Direktvermarktung